

Veranstaltungen

Sonntag 14.04.2019

11:30 Uhr - ehem. Kustodie, Domplatz 4
Hausführung durch Sup. a. D. Horst Schulze

13 Uhr - Die Rahnschen Häuser, Badergraben
Führung durch Stadtchronist Wolfgang Ebert

13:30 Uhr - Schloss Wurzen, Amtshof 2
Schlossführung (kostenpflichtig)

14 Uhr - Villa Schmidt, Stephanstraße 1
Zuversicht e.V. Rundgang durchs Haus mit Frau Hennicker danach Tischgespräche bei Kaffee und Kuchen

14 Uhr - ehem. Stadtgut Eckarts Erben, Jacobsplatz 27
Führung durch Stadtchronist Wolfgang Ebert

14:30 Uhr - Domgasse 13
Einblicke in ein mittelalterliches Haus – Hausführung durch Fam. Ernst

15 Uhr - Kulturhistorisches Museum, Domgasse 2
Präsentation im Hause zum Thema „Komplexe Sanierung des Museums 1997“.
Vortrag und Hausführung zum Renaissancehaus durch Dr. Sabine Jung

16 Uhr - ehem. Kustodie, Domplatz 4
Junge Gemeinde „Gedicht, Gesang, Gebet“ Fabian Hanspach

17 Uhr - Färbergasse 36
Hausführung durch Uta Moltrecht

Der Freundeskreis Museum Wurzen bedankt sich bei allen Mitwirkenden.

Das über tausendjährige Wurzen verfügt über Wohnhäuser aus vielen verschiedenen Jahrhunderten. Eine bunte Auswahl präsentieren wir am Wochenende vor Ostern. Stellen Sie sich selbst Ihren Weg durch die Geschichte zusammen, besuchen sie Wohnorte von Wurzenern und treffen Bewohner, die unter diesem Dach leben. An drei Tagen erfahren Sie vor den aufgezeigten Gebäuden mehr über die Historie des jeweiligen Hauses und deren Bewohner, bzw. heutige Nutzer. In Vorträgen, Führungen und Veranstaltungen können Sie Ihr Wissen über unsere Stadt vertiefen und mit Hausbesitzern oder – Hausbetreibern ins Gespräch kommen.

Wurzen die Besiedlung beginnt ab 600 - 1250

Slawen besiedeln das Gebiet im Rietschketal. Es gibt reichlich Wasser, eine Muldefurt, ein Hochufer und guten Boden. Ideale Bedingungen. Auf alten Handelswegen kommt auch neues Wissen in die Region. Von Westen her dringen christliche Sachsen in das Land und bringen ihre entwickelte Kultur mit.

Wurzen - die mittelalterliche Stadt 1250 - 1800

Aus der kleinen Kaufmannssiedlung Altstadt entsteht die Rechtsstadt. Der rechteckige Marktplatz wird angelegt. Wurzen erhält Magdeburger Stadtrecht. Ringmauer mit Stadttoren und Graben schützen die Stadt. Die alten Siedlungskerne liegen allerdings außerhalb. Handel, Handwerk und Gewerbe breiten sich aus. Wurzen wird Bischofsresidenz. Mit ca. 5000 Einwohnern eine der größeren Städte, bis der 30jährige Krieg Tod, Zerstörung und jahrzehntelange Not mit sich bringt.

Wurzen - die wachsende Industriestadt 1800 - 1950

Mit dem Bau der Ferneisenbahnlinie 1838/39 werden hervorragende Voraussetzungen zur Industrialisierung geschaffen. Unternehmer gründen Firmen und Fabriken und leben oft in Villen gleich neben dem Werk. Wurzen erlebt einen ungeheuren Zuzug von Arbeitern, die in neuerrichteten Stadtvierteln (Ostvorstadt) leben. Schulen, Stadtpark, Krankenhaus und Wasserwerk entstehen. 1914 hat Wurzen 19.200 Einwohner.

Wurzen in der DDR und was danach kam 1950 - heute

Im 2. Weltkrieg nahezu unbeschadet, wächst Wurzen weiter. Neubaugebiete entstehen. Umliegende Dörfer werden eingemeindet. 1972 hat Wurzen 24 356 Einwohner. Nach der Wende kommt die Abwanderung. Betriebe gehen in Konkurs. Die Altstadt wird umfassend saniert. Die Wohn- und Arbeitssituation bessert sich Schritt für Schritt. Die Abwanderung scheint gestoppt.



12.04. - 14.04.2019

**Die Stadt Wurzen als erlebbare
Ausstellungsfläche unserer Geschichte**

*Ein Stadtrundgang
der anderen Art*

Ein Projekt des „Freundeskreis Museum Wurzen“
mit Bewohnern und Unterstützern

Veranstaltungen

Freitag 12.04.2019

17:30 Uhr - Kulturhistorisches Museum Wurzen, Domgasse 2
Eröffnungsveranstaltung im Kontor des Museums Wurzen

10 - 17 Uhr
Die Volkssolidarität in Wurzen öffnet ihre Pforten – „Unser vielseitig interessanter sozialer Verein stellt sich vor - Miteinander Füreinander“, Ausstellung, Hausbesichtigung, Imbissangebot

19 Uhr - Seepferdchen im Schweizergarten
Carl Christian Elze liest aus seinen Zoogeschichten - Ringelnatzverein

Samstag, 13.04.2019

10 Uhr - Volkshochschule
Hausführung in der Volkshochschule durch Frau Arndt

11 Uhr - Ringelnatzhaus, Crostigall 14
Hausführung: „Das Ringelnatzhaus als das letzte erhalten gebliebene barocke Wohnhaus in Wurzen“ durch Dr. Viola Heß

12 Uhr - Tui Reisedeal, Wenceslaigasse 6
Hausvortrag: „Was wurde aus der Partisanenhöhe? - Neubebauung in der Altstadt“ durch Herrn Jordan

13 Uhr - Stadtwanderweg Industriekultur Wurzen
Führung auf dem Stadtwanderweg Industriekultur Wurzen durch Dr. Ulrich Heß, Treffpunkt Filzfabrik

13:30 Uhr - Schloss Wurzen, Amtshof 2
Schlossführung (kostenpflichtig)

14:30 Uhr - Domgasse 13
Einblicke in ein mittelalterliches Haus – Hausführung durch Fam. Ernst

15 - 17 Uhr - DER LADEN, Wenceslaigasse 22
"Kleine Ledermanufaktur" für alle Generationen

16 Uhr - Rosenthal
Im Gespräch mit Edeltraut Schlange und Uta Moltrecht über die erste Besiedlungsphase Wurzens

17 Uhr - Friedrich-Ebert-Straße 73
Rundgang „Das U und der 100er Block“ OBM Jörg Röglin spricht über zukünftiges Wohnen in Wurzen

Die Stadtwanderer

Verschönerungsverein Wurzen e. V.



3. Ostermarkt 13.04.2019 auf dem Markt in Wurzen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14

Aller Anfang ist schwer
Slawische Siedlung im Rosenthal, Ausgang Färbergasse, Infopunkt Siedlungsanfänge, Grubenhaus und Rennofen, Freundeskreis Museum Wurzen

Neue und alte Schlossherren
Schloss Wurzen Restaurant und Hotel, Amtshof 2
Fam. Ronny Wedekind

Stiftsgebäude mit fabelhafter Vergangenheit
Kustodie, Domplatz 4, Geburtshaus M. G. Lichtwer
Junge Gemeinde, Fabian Hanspach, Sup. a. D. Horst Schulze

Der Dienstmann des Bischofs
Wohnhaus, Färbergasse 36
Uta Moltrecht

Die neue Stadtmitte
Wohnhaus, Liegenbank 1 und 2
Fam. Beck

Das Kaufmannshaus in Wurzen
Lossowsches Haus, Domgasse 2
Kulturhistorisches Museum

Einblicke vom Dach bis zum Keller
Wohnhaus, Domgasse 13
Fam. Ernst

Etwas versunken, aber noch da
Wohnhaus, Färbergasse 16
Fam. Gläser/Wilczek

Wohnen ohne Briefmarke
Posthof, Posttor, Postorschänke, Postgasse
Torsten Franke

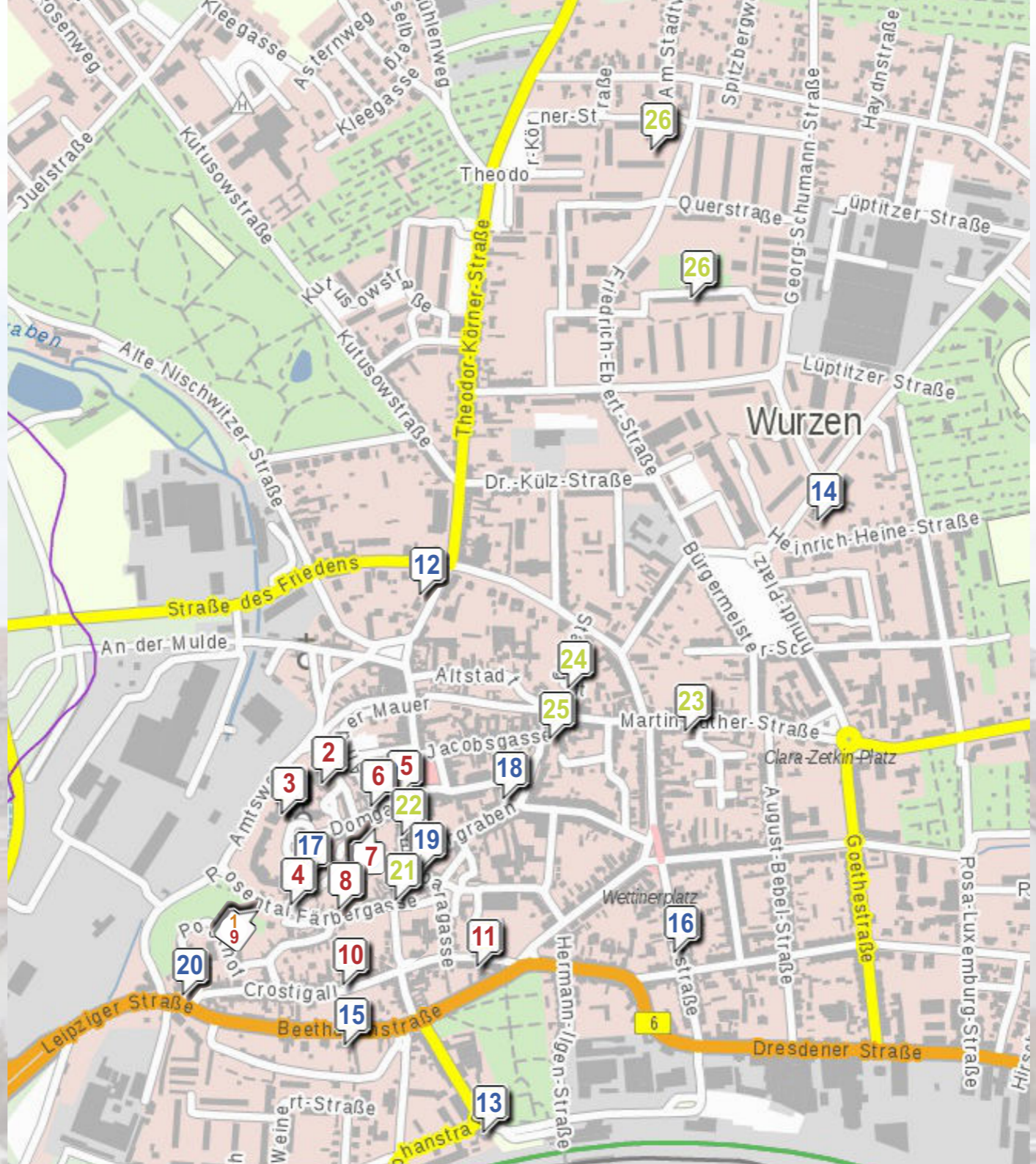
Geboren im Wohnhaus eines Stadtguts
Ringelnetzhaus, Crostigall 14
Ringelnetzverein

Biedermeier, leider nicht mehr mit Garten
Das Langbeinhaus, Dresdener Straße 14
Stadtchronist Wolfgang Ebert

Alt oder neu?
Villa Breiter, Straße des Friedens 18
Volkssolidarität

hochherrschaftlich, heute für Generationen
Villa Schmidt, Stephanstraße 1
Zuversicht e. V., Frau Hennicker

Herr Bankdirektor wohnt zur Miete
Villa mit Mietwohnungen, Lüptitzer Straße 2
Volkshochschule



Mietwohnungen, damals nicht für jedermann
15 Villa Eisentraut, Beethovenstraße 7
Ulrike Eisentraut

In der Ostvorstadt
16 Kanthaus, Kantstraße 20

Mehr als nur ein Backsteinhaus
17 Pfarrhaus, Domplatz 9
Pfarrer Alexander Wieckowski

Hier wohnte ein Lebensretter
18 Wohnhaus, Badergraben 7
Motorad Schadeck

Jugendstil lässt grüßen
19 Die Rahnschen Häuser, Badergraben
Stadtchronist Wolfgang Ebert

Entlang der Dresdener Straße
20 Stadtwanderweg Industriekultur Wurzen, Dr. Ulrich Heß,
Treffpunkt Filzfabrik

Leder Schulze war einmal
21 Wohn- und Geschäftshaus, Wenceslaigasse 22
Der Laden - Schweizerhaus Püchau

Damals in der Partisanenhöhe
22 Wohn- und Geschäftshaus, Wenceslaigasse 6
TUI Reisecenter

Glas im und am Haus
23 Wohn- und Geschäftshaus, Martin-Luther-Str. 6
Augenoptik Röthig

Verschwunden
24 ehem. Stadtgut Eckhardts Erben, Jacobsplatz 27
Stadtchronist Wolfgang Ebert

Aus alt mach neu - fein saniert
25 Eckhaus, Jacobsplatz 1
Wurzener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH

Wurzen mit Zukunft
26 Das U und der 100er Block, Liscowstraße 12-30,
Wurzener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH,
OBM Jörg Röglin